Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Lilienthal

DREIKLANG

März
April
2017

Interview mit Irene Hüffmeier

Wie bist du hier in den Kirchenvorstand gekommen?
Ich bin Diakonin von Beruf und war anfangs als Gemeindehelferin in der Jona-Gemeinde Bremen tätig. Als wir 1971 nach Lilienthal zogen, bin ich ziemlich bald ins Ehrenamt eingestiegen und dann dabei geblieben. Anfangs mit einem Spielkreis im Jugendheim Falkenberg, später auch mit der Redaktion vom Dreiklang, der damals noch „Kontakte“ hieß. Das hat sich dann mit der Zeit ausgeweitet. Zur Landessynode gehörte ich 12 Jahre und bin von da aus in den Kirchenvorstand gewählt worden. Das war nur kurz, dann zogen wir nach Halle (1995 – 2005). Nach der Rückkehr war 2006 hier gleich die Wahl und ich wurde zur Vorsitzenden gewählt. Dann bin ich ja auch in die Flüchtlingsarbeit reingewachsen und bin froh, dass wir im Jugendheim immer noch einen guten Ort dafür haben.

Wo waren und sind besondere Eckpunkte deiner Tätigkeit?
Dazu gehört sicherlich die Fusion mit St.Jürgen und die Renovierung der Klosterkirche mit der Orgel: Das waren und sind sehr spannende Prozesse.
Die Renovierung ist weitgehend abgeschlossen, die Fusion wohl noch nicht: Wir akzeptieren uns inzwischen, aber ich habe noch nicht das Gefühl, dass wir wirklich

eine Gemeinde sind. Das „Familiengefühl“ braucht wohl noch Zeit.

Du hast eben von einem „Familiengefühl“ gesprochen – würdest du eine Kirchengemeinde mit einer Familie vergleichen?
Auch in der Familie gibt es ja Leute mit unterschiedlichen Interessen – aber wenn sie die in die Familie einbringen, wird’s interessant. Und in einer Familie gibt es auch eine Leitung, nur keine so durchgehende. Gemeinde und Familie bleiben beide lebendig durch die vielfältigen Beziehungen nach außen. Durch das, was unsere Kinder und Enkel mitbringen, wird mein Gesichtsfeld ja auch immer wieder geweitet. Das brauchen wir genauso in unserer Gemeinde! Ein wichtiger Impuls ist für mich die Ökumene – ich freue mich auf unseren Lilienthaler Kirchentag vom 9. – 11. Juni!

Was liegt dir besonders am Herzen?
Der Gottesdienst ist mir sehr wichtig und ich bin auch besonders gern Lektorin, halte also die Lesungen. Die neue Frauengruppe macht mir Spaß, ich singe im Chor. In der Flüchtlingsarbeit erlebe ich wieder ganz andere Leute. Ich habe überall die Möglichkeit, von anderen zu hören und Fragen zu beantworten. Da werde ich oft angesprochen und bin wie alle Kirchenvorsteher/innen Multiplikator für das, was wir auf der Leitungsebene entscheiden. Ich finde es sehr wichtig, da die Gemeinde immer wieder mit hineinzunehmen, damit unsere Arbeit von möglichst vielen getragen wird. Es sind ja auch nicht nur bequeme Entscheidungen, die wir treffen müssen!

Was ist mühsam für dich?
In dieser großen Gemeinde immer überall auf dem Laufenden zu bleiben und möglichst viel im Blick zu behalten. Auch das Gegenüber zum Kirchenamt, unserer Verwaltung, ist nicht immer einfach, andererseits können wir froh sein, diese Fachkräfte zu haben. Trotzdem sind wir z.B. von unseren Kitas manchmal zu weit weg, eben, weil wir auch über Personalfragen nicht mehr wie früher selbst entscheiden. Vielleicht kann man als Einzelne auch nicht mehr bei allem den

Überblick haben, dafür haben wir dann zum Glück sehr engagierte Kirchenvorsteher, die z.B. im Kita-Verband sind, oder sich um Finanzen oder Baufragen kümmern!

Ärgert dich auch manchmal etwas?
Klar, wenn ich bei den Heiligabend-Gottesdiensten sehe, wie einige Leute an den Kollektenkörbchen vorbeigehen, ohne auch nur einen Cent für „Brot für die Welt“ hinein zu tun - wenn Sie wenigstens so viel spenden würden, wie sie am selben Abend für eine einzige Flasche Wein ausgeben!

Du hast ja schon mitgeteilt, dass du aus Altersgründen bei der nächsten Wahl 2018 nicht mehr kandidieren wirst – was wünschst du dieser Gemeinde?
Dieser Gemeinde kann man nur wünschen, dass sie ein harmonisches Miteinander leben kann. Und dass wir für die Wahl 2018 Kandidatinnen und Kandidaten finden, die mit Engagement und Herzblut und dazu fröhlich ihre Aufgabe annehmen. Das braucht’s auch und nur so kommen wir weiter!

Die Fragen stellte Wildrik Piper

Begegnungsstätte Falkenberg

Nachdem die Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal seit 36 Jahren in der Begegnungsstätte aktiv mitgewirkt hat, haben wir nach Beschluss des Kirchenvorstands unsere Seniorenarbeit (Treff am Mittwoch) zum 31. Januar 2017 an diesem Ort beendet.
Wir danken sehr herzlich unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Ilse Delfs und Ilse Cordes, die über Jahrzehnte die Arbeit im Kuratorium begleitet und die Nachmittage aktiv und ideenreich ausgestaltet haben!
Ebenso danken wir Frau Betty Gerken für den jedes Mal so schön geschmückten Tisch mit Kaffee und Kuchen!
Herrn Reinhold Klepsch danken wir für die Musik zu den Geburtstagsfeiern, die ab jetzt im Gemeindesaal der Klosterkirche stattfinden – wie schön, dass er auch weiterhin mit kräftiger Stimme und viel Schwung dabei ist!

Du kannst noch einsteigen! Einladung zur Konfirmandenzeit

Wer zur Zeit die 7. Klasse besucht und von uns – aus welchen Gründen auch immer – bisher keine Einladung zum neuen Konfi-Jahrgang bekommen hat, kann sich gern noch anmelden!
Start ist Ende März mit einem ersten Gruppentreffen der Konfirmanden und einem Gottesdienst (2.4.), bei dem der neue Konfirmandenjahrgang begrüßt wird.

Alle Einzelheiten gibt es im Gemeindebüro (einfach anrufen und fragen) und unter www.konfi-lilienthal.wir-e.de oder bei den Pastoren Tilman Heidrich und Wildrik Piper.

Wer noch unsicher ist, ob er/sie mitmachen will: Einfach ausprobieren!

Konfirmation 30. April 2017
um 9.00 Uhr und um 11.00 Uhr Klosterkirche Lilienthal
Pastor Tilman Heidrich

Konfirmation 7. Mai 2017
um 10.00 Uhr Kirche St. Jürgen
Pastor Wildrik Piper

Konfirmation 14. Mai 2017
um 10.00 Uhr Klosterkirche Lilienthal
Pastor Wildrik Piper

Ihre Apotheken in Lilienthal
und Osterholz-Scharmbeck
Kompetent und hilfsbereit in Ihrer Nähe!
Familie Hansmann
Apotheker seit 1795

Alte APOTHEKE Hauptstraße 72 · Lilienthal
Tel. 04298/9164-0 · Fax 04298/9164-20

Falkenberg Apotheke Falkenberger Landstr. 54 · Lilienthal
Tel. 04298/31834 · Fax 04298/467889

Sankt-Jürgen-Apotheke Moorhauser Landstr. 2 a · Lilienthal
Tel. 04298/46 54 50 · Fax 04298/46 54 520

Koppel-Apotheke Koppelstr. 35 · Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/96568-0 · Fax 04791/96568-20

APOTHEKE am Bahnhof Bahnhofstr. 37 · Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/50278-0 · Fax 04791/50278-20

Alle Informationen rund um unsere Apotheken im Internet unter
www.apothekehansmann.com

Wir danken:

Angelika Kaiser-Lindemann hat ihr Amt als Kirchenvorsteherin zum Jahresende niedergelegt.
Liebe Angelika, wir danken dir für deinen Einsatz für unserer Gemeinde, für alles Mitdenken und Mitmachen! Schön, dass wir dich ab und zu auch weiter um deine Mithilfe bitten dürfen. Wir wünschen dir und deiner Familie Gottes Segen, auch für eure Arbeit und eure Projekte!

Wir laden ein:

- **„Das Abendlied“ -** im Januar haben wir schon begonnen: Wir treffen uns einmal monatlich an einem Sonntagabend in der St.Jürgens-Kirche, um den Tag mit Gebet und Stille, vor allem aber mit gemeinsam gesungenen Abendliedern ausklingen zu lassen. Alle sind ganz herzlich dazu eingeladen!
Termine: 19. März, 17. April (Ostermontag), 21. Mai, jeweils um 19.00 Uhr. Vorbereitung: Ulrich Wahl und Wildrik Piper, dort auch weitere Informationen!

- **Einkehrtag - "ora et labora"**: Am Sonnabend, 25. März, halten wir den nächsten Einkehrtag, mit Gebet am Morgen und zum Mittag, Arbeitseinsätzen rund um die Kirche und die Pfarrscheune, gemeinsames Mittagessen. Jede/r kann nach seiner Zeit und seinen Fähigkeiten mitmachen. Es ist möglich, später dazuzukommen, ebenso wie früher wegzugehen. Die Freude am Ort und am gemeinsamen Tun steht im Vordergrund.

Anmeldung bitte bei über das Gemeindebüro in St. Jürgen: Tel. 04292-1276 oder per mail: karen.meierdirks@evlka.de. Wer mag kann gerne die eine oder andere Putzsache mitbringen. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird ggf. um eine Spende für Essen und Trinken

- **Ostermorgen**: Wir beginnen um 6.00 Uhr in der ganz dunklen Kirche, die sich dann durch die Kerzen und das Morgenlicht langsam aufhellt, wir singen zusammen mit dem Chor die schönen Osterlieder und feiern gemeinsam das Abendmahl – dazu werden diesmal auch Konfirmanden getauft. Anschließend Osterfrühstück auf der Pfarrdiele!

- **„Tanzen und Springen"**: Wer Lust aufs Singen hat, ist am Sonnabend, 29. April, auf der Pfarrdiele in St. Jürgen willkommen. Dort findet von 10.00 bis 16.00 Uhr ein Chorworkshop unter Leitung von Kirchenmusikerin Ulrike Schirok statt. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, angestimmt werden Lieder zum Thema „Tanzen und Springen". Es ist eine Gelegenheit, völlig unverbindlich die Möglichkeiten der eigenen Stimme auszuprobieren, zu erleben, wie sich die eigene Stimme in den Chorklang einfügt und wie man selbst durch den Klang der anderen Stimmen getragen wird. Ebenso kann jeder ausprobieren, wie der Gesang durch Atmung und Veränderung der Mundstellung beeinflusst wird. Es wird einstimmig und mehrstimmig gesungen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Infos gibt es unter Telefon 0 47 91 / 27 52 (Ulrike Schirok).

Lebensqualität pflegen.

Evangelische Dienste Lilienthal
gemeinnützige GmbH

Seniorenheime

- **Michaelisstift** in Lilienthal **Tel.: 04298 928-341**
- **Parkstift** in Osterholz-Scharmbeck **Tel.: 04791 50 27-0**
- **Wohnpark am Dammgut** in Ritterhude **Tel.: 04292 887-0**

Stationäre Pflege für Menschen unter 60
Spezielle Abteilung im Parkstift Osterholz

Wohnen mit Service
Im Wohnpark am Dammgut in Ritterhude

Evangelischer Pflegedienst Lilienthal **Tel.: 04298 915060**

- Häusliche Krankenpflege nach SGB V
- Häusliche Krankenpflege nach SGB XI
- Hausnotruf
- Beratung nach § 37
- Seniorenbetreuung nach § 45 SGB XI

Internet: www.ed-lilienthal.de
E-Mail: info@ed-lilienthal.de

Herr Michael Kuhnert – „Hüter der geöffneten Martinskirche“

Verlässlich macht sich Herr Michael Kuhnert jeden Morgen und jeden Abend bei Wind und Wetter auf den Weg zur Martinskirche. „Ich schließe die Kirche auf, hänge das „Kirche geöffnet“ Schild raus, schalte die Automatiktür ein, damit auch Rollstuhlfahrer gut reinkommen. Am Abend nehme ich das Schild wieder ab, prüfe ob keiner mehr in der Kirche ist, Automatik aus und abschließen.“

Seit einigen Jahren übernimmt Herr Kuhnert ehrenamtlich diese Aufgabe. Für die Martinsgemeinde ist das ein Glücksfall, bietet die offene Martinskirche Menschen die Möglichkeit darin zu verweilen. Einige schauen einfach mal kurz rein, ruhen sich kurz aus, andere nutzen die Zeit für ein stilles Gebet. Gespräche, Gebete, Trost in der Gedenkecke für die Verstorbenen. Wieder andere haben sich gerade ein Buch aus der „Leselust“ Telefonzellenbibliothek vor der Kirche ausgeliehen und nutzen die Kirche jetzt zum Lesen oder Vorlesen. Die Kirche soll allen Menschen zugänglich sein, wenn ihnen danach ist.

Das Engagement von Herrn Kuhnert geht sogar so weit, dass er immer daran denkt, die Kirche vorzeitig zu schließen, wenn im Martinssaal eine Theateraufführung ist und die Martinskirche in dieser Zeit zur Umkleide genutzt wird. Verstirbt ein Mitglied der Martinsgemeinde, erkundigt sich Herr Kuhnert unmittelbar danach, an welchem Tag die Trauerfeier stattfindet und die Kirche nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Auf meine Frage, ob es nicht auch anstrengend und manchmal lästig sei, jeden Morgen in der Frühe den Weg zur Kirche anzutreten, antwortet Herr Kuhnert „Ist schnell gemacht, ich mache das gerne“!

Herzlichen Dank dafür !

Wenn Herr Kuhnert doch mal eine Pause benötigt, fragt er immer vorher an, ob er etwas Urlaub nehmen könne. Einfach wegbleiben, zumal er ja ehrenamtlich tätig ist, das würde Herrn Kuhnert nicht in den Sinn

Passionszeit und Ostern in der Martinskirche

Kreuzwegstationen- eine Veranschaulichung der Leidensgeschichte Jesu – sollen während der Passionszeit in den Gottesdiensten in leichter Sprache, donnerstags um 11 Uhr, dargestellt werden. Spielerische Szenen, kreative Gestaltungsmöglichkeiten, Geschichten hören, singen, beten… bis zum Freudenfest der Auferstehung an Ostern.

Die Vorbereitungen laufen und sind bis zum heutigen Redaktionsschluss leider noch nicht abgeschlossen. Fühlen sie sich dennoch schon herzlich eingeladen.

Tanja Garms
Vorsitzende Kirchenausschuss

Zum Titelbild:
Die Krokuswiese vor dem Pfarrhaus in Trupe kündet jedes Jahr von Neuem den Frühling an - so wie die bunten Eier vom Osterfest zeugen.

ANZEIGE

24h Betreuung und Pflege zu Hause

- Fürsorglich
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen

Tel. 0421 – 89 77 88 71

PROMEDICA PLUS Bremen-Ost
Andreas Nagel
Leipziger Str. 22 | 28215 Bremen
www.bremen-ost.promedicaplus.de
info@bremen-ost.promedicaplus.de

Mitstreiter gesucht!

Seit 2000 gibt es in Lilienthal eine Gruppe Ehrenamtlicher im Rahmen des EKD-Projekts „Offene Kirche“. Ihr Ziel war und ist es, die Kirche vor Ort in den Sommermonaten an einigen Tagen jeder Woche für ein paar Stunden außerhalb der Gottesdienstzeiten zu öffnen und mögliche Besucher mit Informationen rund um die Kirche zu versorgen – von Fragen über das Gebäude und seine Entstehung bis hin zu seelsorgerlichen Ratschlägen.

Birgitt Spohr und Ilse Cordes haben die Arbeit der „Kirchenhüter“ von Anfang getragen und mit viel Engagement, Sachwissen und Umsicht 16 Jahre am Leben erhalten. Dafür danken wir den beiden von ganzem Herzen! Nun möchten sie den Führungsstab weitergeben. Mit Beginn dieses Jahres haben wir, Hartmuth und Angela Geßner, die Organisation und Federführung der Gruppe übernommen. Wir sind gespannt auf diese Arbeit und sehr froh, auf die Erfahrungen und Ratschläge unserer Vorgänger zurückgreifen zu können.

Dabei würden wir uns über weitere „Kirchenhüter“ sehr freuen! Wer Interesse daran hat, seine Zeit für wenige Stunden unserer Klosterkirche und ihren Besuchern zur Verfügung zu stellen, wird gebeten, sich bei Geßners unter der Rufnr. 04298-4034380 oder unter angela.gessner@gmx.net zu melden.

Gleichzeitig laden wir herzlich zum diesjährigen Auftakt-Treffen am 1. Mai um 11 Uhr in den Gemeindesaal ein.

Angela und Hartmuth Geßner

Impressum Der Gemeindebrief *DREIKLANG* erscheint sechsmal im Jahr. Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinden Lilienthal und Martin und liegt in Geschäften und Institutionen aus. Die online-Variante ist unter www.kirchengemeinde-lilienthal.de lesbar.
Herausgeber: der Kirchenvorstand Lilienthal und der Kirchenausschuss der Martinsgemeinde
Redaktion: Tilman Heidrich, Kirsten Schnell, Kirsten Ludewig / *Layout und Grafikdesign:* Contrast Werbestudio Brigitte Diddens, Bremen /
Heftung: Wörpewerkstatt der Diakonischen Behindertenhilfe / *Druck:* Druckerei & Verlag Jürgen Langenbruch M.A., 28865 Lilienthal / *Auflage:* 5.000 Stück

Kinderseite - Lösungen: 1. Das dritte Ei von rechts und von links. 2. 13 Küken, 3. OSTERN = VOGEL, STERN, TORTE, EIMER, ROCK, SONNE. Osterei-rpuzzle: f und c. Osterlabyrinth: Manuel findet den Weg.

Jahrestermine 2017 - Was ist und was kommt?

„Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus!“ Das sind so Schnacks, derer man sich bedient, um einen Ausblick zu geben. In diesem Jahr ist das angemessen, denn wir befinden uns bereits im Jubiläumsjahr „500 Jahre Reformation“.

Um aber an dieser Stelle nicht alle einzelnen Termine aufführen zu müssen, verweise ich auf die ausliegenden Programmhefte „Mit Luther feiern – 500 Jahre Reformation" sowie den Flyer

„Mit Worten Gutes wirken – Die Bürgerkanzel lädt herzlich ein“. (s.a.S. 19/20) Ebenso sind zahlreiche musikalische Termine unserer Kirchengemeinde zum Anlass des Jubiläumsjahres im bewährten Flyer „Musik in der Kirche“ zu finden.

Aufgreifen möchte ich nur ein paar Termine: Am **11.03.2017** findet in der Klosterkirche in Lilienthal um 18.00 Uhr der **„Ökumenische Kirchenkreisgottesdienst“** statt.

Zudem verweise ich auf unseren **II. Lilienthaler Kirchentag**, den der ökumenische Arbeitskreis vorbereitet hat und der wieder ein umfangreiches Programm vom **09.06.-11.06.2017** für Sie bereit hält.

Die **Bürgerkanzel** in der Klosterkirche betritt am **15.10.2017** unser neuer Bürgermeister Herr Tangermann.

Am **31.10.2017** um 17.00 Uhr ist das **Abschlussfest zum Reformationsjubiläum** in der Stadthalle in OHZ, womit die Veranstaltungen aber noch nicht wirklich beendet sind.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal

Zudem seien hier noch einige Besonderheiten erwähnt, die Sie in diesem Jahr erwarten:

Vom **16.07-30.07.2017** findet die **CVJM-Sommerfreizeit** statt.

Am Wochenende vom **25.08.-27.08.2017** begehen wir in Leipzig/Baalsdorf-Mölkau unser **50jähriges Partnerschaftswochenende.**

Und am **27.08.2017** laden wir ein zum Tauffest am Brunnen.

Die **Seniorenfreizeit** findet in diesem Jahr vom **17.09.-20.09.2017** statt und hat Kühlungsborn zum Ziel.

Am **05.11.2017** feiern wir sowohl in der Klosterkirche als auch in der St. Jürgenskirche die **Goldene Konfirmation**.

Alles Weitere entnehmen sie den Aushängen, der Zeitung und den Ausgaben des Dreiklangs oder auf unserer Internetseite http://kirchengemeinde-lilienthal.de/

Hans Jürgen Bollmann

Passion und Ostern

Am 1. März beginnt die Passionszeit. 40 Werktage (mit Karfreitag und Karsamstag) dauert der Weg, auf dem sich Christen in aller Welt auf das Leiden und Sterben Jesu besinnen. Dazu kommen die 5 „Fastensonntage“ mit den für unsere Ohren seltsam klingenden lateinischen Namen:

Invocavit (Invocabit me, „Wenn er mich anruft, dann will ich ihn erhören“,
Ps 91,15)
Reminiscere (Reminiscere miserationum tuarum, „Denk an dein Erbarmen, Herr“
Ps 25,6)
Oculi (Oculi mei semper ad Dominum, „Meine Augen schauen stets auf den Herrn“,
Ps 25,15)
Laetare (Laetare, Jerusalem, „Freue dich, Jerusalem“,
Jes 66,10)
Judica (Judica me, Deus, „Richte mich, o Gott!“
Ps 43,1)
Dann folgt **Palmarum** (Palmsonntag), der die „Karwoche“ (althochdeutsch „Kara“ bedeutet „Klage, Trauer“) einleitet.
Eine „Eselsbrücke“ zum Einprägen der sechs Sonntage in der Fastenzeit ist der Satz: „**I**n **r**echter **O**rdnung **I**erne **J**esu **P**assion“.

Am **Gründonnerstag** dann feiern wir Tischabendmahl zur Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Am **Karfreitag** gedenken wir der Kreuzigung Jesu und warten dann auf das **Osterfest**, das wir in unserer Gemeinde in 4 ganz unterschiedlichen Gottesdiensten begehen. Die Auferstehung Jesu ist das „Urdatum“ unseres Glaubens: Der Tod, der „letzte Feind“ (Paulus in 1. Kor. 15,26) ist überwunden, nicht er, sondern der lebendige Gott hat das letzte Wort.

Wir können jetzt fragen: Nach der langen Passionszeit nur 2 Tage Ostern - sollte es nicht umgekehrt sein? Ist es nicht wichtiger, sich dem Lebendigen, dem Licht, dem Leben zuzuwenden und es groß und stark zu machen, gerade in dieser Zeit, wo Tod und Schrecken in unserer Welt so mächtig erscheinen? Eine Antwort lautet: Gott in Jesus ist dem Menschen in seinem Leid sehr nahe gekommen, er setzt sich diesem Leiden wirklich aus. Wir brauchen Zeit, weit mehr als 40 Tage, um das zu verstehen. Niemand könnte einem „Über-Gott“, unberührt und ungerührt von allem, wovor wir erschrecken, wirklich vertrauen. Wir glauben den überwindenden Gott.
Das Leben von Ostern her zu begreifen, bedeutet nicht das Ende von Leidenserfahrungen: Auch der auferstandene Jesus trägt noch die Wunden an seinem Körper. Wir dürfen aber mit ihm leben, mit Jesus, der uns Mut macht: „Siehe ich bin bei euch alle Tage“ (Mt. 28,20)!
Und Lebenszeit ist auch Zeit, eigene Oster-Erfahrungen zu machen - so wie das die Lyrikerin Carola Moosbach einmal gedichtet hat:

Ostern alle Tage

Trotzdem wieder aufstehen
nicht jubelnd
nicht erlöst
nicht heilgezaubert
aber aufstehen

Gott etwas zutrauen
keine Allmacht
keine Heerscharen
kein Donnergetöse
aber zutrauen

Im Totenreich nicht heimisch werden
Das letzte Wort nicht selber sprechen
Und morgen wieder aufstehen

Wildrik Piper

Ostseetage in Kühlungsborn

Reise für Seniorinnen und Senioren ins Ostseebad

Klare Seeluft, ein kilometerlanger Sandstrand, Seebäder, die wie eine Perlenkette aneinander liegen – das ist die Ostseeküste zwischen Wismar und Rostock (und darüber hinaus).

Unsere Freizeit für Seniorinnen und Senioren führt uns an diesen schönen Küstenstreifen nach Kühlungsborn ins „Haus am Meer“. Das Ferien- und Tagungshotel der Evangelischen Nordkirche liegt direkt an der Promenade nahe der Seebrücke und wird für 4 Tage unsere Herberge sein und uns rundum versorgen.

Zeit für mich selbst und für Erholung, mit anderen mich austauschen über Gott und die Welt, gemeinsame Unternehmungen und Ausflüge – das ist die Mischung, die eine „Freizeit“ ausmachen und uns auch diesmal wieder die Reisetage füllen werden.

Vier Tage werden wir gemeinsam unterwegs sein. Das ist zwar keine sehr langeZeit, aber wir werden sie voll auskosten.

Termin: 17.-20.9.2017.
Die Reisekosten inkl. Anreise und einem kleinen Ausflugsprogramm belaufen sich pro Person auf 265 € im Doppelzimmer bzw. 280 € im Einzelzimmer.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Formulare gibt es dafür im Gemeindebüro, Trupe 3, 28865 Lilienthal, Tel. 04298-1053.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Für das Vorbereitungsteam:
B. Pusch-Heidrich

Gardinenpflege

Wir reinigen oder waschen
- Gardinen (Stores)
- Übergardinen (Dekos)
- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Raffrollos

Wir garantieren für
- sachgerechtes Abnehmen
- schonende, genau auf Material und Machart abgestimmte Reinigung und Pflege
- temingerechte Lieferung
- fachmännisches Wiederanbringen

Haalboom Delschlägel

Gardinenwäscherei & Raumausstattung
Hauptstraße 36 · 28865 Lilienthal
Tel. (0 42 98) 30 30 4
www.Raumausstattung-Haalboom.de · www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

POPPE Elektrotechnik

Hauptstraße 9
28865 Lilienthal

Fon: 04298/2589
Fax: 04298/6991826

www.epoppe.de
mail@epoppe.de

Elektroinstallationen
Hausgeräte-Kundendienst
Klimageräte

e-masters

JOHANN KÖSTER GmbH & Co. KG

Heizöl · Diesel
Schmierstoffe

Tel. für ÖL: 04792/9340-30

KÖSTER
Obst · Gemüse · Südfrüchte

Großhandel + Import
Gastronomie – Frischdienst

Querreihe 1
28865 Lilienthal-Worphausen

Fax: 04792/9340-50
Telefon 04792/9340-0

www.johann-koester.de

Fotofachgeschäft & Fotoatelier
fotohaus in Lilienthal

☎ 04298 / 1384
Fax 04298 / 6135

Hauptstraße 29
28865 Lilienthal

- Hochzeitsaufnahmen
- Fotoannahme Fotoartikel
- Kamerareparaturen
- Paßbilder Portraits

Rückblick 1.Advent und Brot für die Welt!

Wenn Sie diese Ausgabe des Dreiklangs in den Händen halten, liegt der Advent schon weit zurück, dennoch wollen wir kurz Rückschau halten und uns bei Ihnen allen bedanken.

Denn nur durch Ihre hohe Spendenbereitschaft und Mitarbeit ist es uns wieder gelungen mit dem „Eine-Welt-Café“, dem Bücherflohmarkt, dem CVJM-Stand, dem Eine-Weltladen und dem Kita-Stand, Menschen zu begeistern, so dass sie sich in unseren kirchlichen Räumen sehr wohlgefühlt haben.

Traditionell wird der Erlös vom „Eine-Welt-Café“ und die Hälfte des Erlöses vom Bücherflohmarkt für das jeweilige Brot-für-die-Welt-Projekt gespendet. (Siehe Nov.-Dez. Ausgabe Dreiklang S. 13)
Dank Ihrer Spende, ob in Form von Geld, Kuchen oder Ihrem ehrenamtlichen Einsatz und Engagement, konnten wir 2.392,84€ für das Projekt überweisen.

Rechnet man nun alle Kollekten aus den Gottesdiensten unserer Gemeinde ab dem 27.11.-31.12.2016 (einschließlich Heiligabend!), die für Brot für die Welt bestimmt waren, zusammen und zudem noch den Erlös der beiden Seniorenadventsfeiern, so kommen wir insgesamt auf **11.313,21 €.**

Eine Summe, die sich sehen lassen kann und Brot für die Welt in ihrem Vorhaben voranbringt und unterstützt.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Claus Delfs für die Leitung und Durchführung des „Eine-Welt-Cafés“ und dem Bücherflohmarktteam!
Hut ab!

Hans Jürgen Bollmann

Kinder-Kirchen-Morgen

Diakon M.Deppe und Team

Samstag, 11. März 10.00-12.00 Uhr Klosterkirche
Samstag, 1. April 10.00-12.00 Uhr Klosterkirche

Tauftermine

Sonntag, 12. März
11.30 Uhr St. Jürgen P. Piper
Sonntag, 26. März
11.30 Uhr Truper Kapelle P. Bollmann
Sonntag, 9. April
11.30 Uhr Klosterkirche P. Bollmann
11.30 Uhr St. Jürgen P. Piper
Sonntag, 23. April
11.30 Uhr Truper Kapelle P. Bollmann

Gottesdienste im Senioren- und Pflegeheim

jeweils 16.00 Uhr:

Michaelisstift	Freitag, 10. März	Freitag,14. April
Pflegeheim Cura	Freitag, 17. März	Freitag, 21. April
Haus am Markt	Freitag, 31. März	Freitag, 28. April

Gottesdienste zur Konfirmation

Samstag, 29. April, 18.00 Uhr
Klosterkirche *Abendmahlsgottesdienst*
Sonntag, 30. April 9.00 Uhr und 11.00 Uhr
Klosterkirche *Konfirmation* P. Heidrich

Samstag, 6. Mai, 18.00 Uhr
St. Jürgen *Abendmahlsgottesdienst*
Sonntag, 7. Mai 10.00 Uhr
St. Jürgen *Konfirmation* P. Piper

Samstag, 13. Mai, 18.00 Uhr
Klosterkirche *Abendmahlsgottesdienst*
Sonntag, 14. Mai 10.00 Uhr
Klosterkirche *Konfirmation* P. Piper

Termin	Klosterkirche	St. Jürgen	Truper Kapelle	Brünings Hof	Martin
3. März, Freitag, Weltgebetstag	**19.00 Uhr Guter Hirt** Pn. Pusch-Heidrich / Gemeindereferentin Evensen				
5. März, Invokavit 1 So. d. Passionszeit	10.00 Uhr *mit Abendmahl* P. Piper				10.00 Uhr D. Lask
11. März, Samstag	**18.00 Uhr Klosterkirche** ökumenischer Kirchenkreisgottesdienst				
12. März, Reminiszere 2. So. d. Passionszeit	*Konfirmandenvorstellung* 10.00 Uhr P. Heidrich	10.00 Uhr *mitTaufen* P. Piper		10.00 Uhr P. Bollmann	10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich
15. März, Mittwoch	*Taizé-Gottesdienst* **20.00 Uhr Klosterkirche** *mit Bachchor*				
19. März, Okuli 3. So. d. Passionszeit	*Familiengottesdienst* **11.00 Uhr** Pn. Pusch-Heidrich		*Abendgottesdienst* **19.00 Uhr** P. Heidrich und Team		10.00 Uhr D. Lask
26. März, Lätare 4. So. d. Passionszeit	10.00 Uhr P. Bollmann	*Konfirmandenvorstellung* **11.00 Uhr** P. Piper			10.00 Uhr *mit Abendmahl* D. Lask
2. April, Judika 5. So. d. Passionszeit	*Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden* 10.00 Uhr P. Heidrich / P. Piper				10.00 Uhr Präd.in Kempff-Synofzik
9. April, Palmarum 6. So. d. Passionszeit	10.00 Uhr P. Bollmann	10.00 Uhr *mit Abendmahl* P. Piper			10.00 Uhr D. Lask
13. April, Gründonnerstag	*Tischabendmahl* **19.00 Uhr** P. Piper				**19.00 Uhr** *mit Mahlfeier* Fr. Garms / Fr. Wollenweber
14. April, Karfreitag	10.00 Uhr *mit Abendmahl* Pn. Pusch-Heidrich /Bachchor	**15.00 Uhr** Pn.i.E. Ludewig		10.00 Uhr *mit Abendmahl* P. Bollmann	**15.00 Uhr** D. Lask
15. April, Karsamstag	*Osternacht* **23.00 Uhr Truper Kapelle** *(Beginn: 22.30 Uhr mit Lagerfeuer im Pfarrgarten)* P. Heidrich und Team				
16. April, Ostersonntag	10.00 Uhr P. Bollmann	**6.00 Uhr** P. Piper mit Kirchenchor St. Jürgen			10.00 Uhr D. Lask
17. April, Ostermontag				*Familiengottesdienst* 10.00 Uhr *mit Abendmahl* Pn. Pusch-Heidrich mit *Spatzen-u. Kinderkantorei*	
23. April, Quasimodogeniti, 1. So. n. Ostern	10.00 Uhr P. Bollmann				10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich
29. April, Samstag	*Konfirmandenabendmahl* **18.00 Uhr** P. Heidrich				
30. April, Misericordias Domini, 2. So. n. Ostern	*Konfirmation* **9.00 Uhr und 11. Uhr** P. Heidrich / Bachchor				10.00 Uhr Präd. Lehmann

Neues aus dem Kirchenkreis

Bürgerkanzel und Kartenaktion zum 500. Reformationsjubiläum

Die Kanzeln sind der Ort ganz besonderer „Predigten".

Die Bürgerkanzel steht in der Tradition Martin Luthers.

Sie sind herzlich zur Bürgerkanzel eingeladen!

„Gott hat seine Kirche deshalb mitten in die Welt unter unendliche äußere Aktionen und Berufe gesetzt, damit Christen nicht Mönche seien, sondern in der allgemeinen Gesellschaft leben sollten." Diesen Gedanken Martin Luthers folgend ist die „Bürgerkanzel" Forum für Öffnung und Öffentlichkeit. Menschen, die in gesellschaftlicher Verantwortung stehen, bekommen Gelegenheit, sich in der Kirche, „auf der Kanzel" zu äußern. Im Rahmen eines Gottesdienstes stellen sie jeweils ihre Gedanken vor. Über „Gott und die Welt" und das, was sie bewegt.

Besondere „Predigt" zum Zuhören und Diskutieren

Getreu der Anregung Martin Luthers laden Kirchen vor Ort alle Interessierten ein, zuzuhören und miteinander zu diskutieren. In einem Gottesdienst zwar, aber doch vom „normalen Gottesdienst" abweichend. Im Luthejahr ist die Bürgerkanzel regional aufgestellt. In den Gemeinden kommen Rednerinnen zu Wort, die das gesellschaftliche Leben repräsentieren.

Kirchengemeinden freuen sich auf regen Interesse

Wir dürfen gespannt sein, was unsere „Gastredner" zu sagen haben. Ist schon jeder „normale" Gottesdienst eine Einladung, die Kirche zu betreten und sich besonderen Gedanken zu öffnen, so ist die Bürgerkanzel gleichsam eine besondere Einladung an alle, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Kirchengemeinden freuen sich, wenn die „Bürgerkanzel" auf regen Interesse stößt. Denn „Gott hat seine Kirche mitten in die Welt gesetzt, damit Christen nicht Mönche seien, sondern in der allgemeinen Gesellschaft leben sollen." Besuchen Sie die Bürgerkanzel-Gottesdienste und lassen Sie sich überraschen! Sie sind herzlich eingeladen.

Julia Bähmann, Superintendentin

Bürgerkanzel und Kartenaktion zum 500. Reformationsjubiläum

Die Termine der Bürgerkanzel im Überblick

Region Osterholz-Scharmbeck/Ritterhude

Kirchengemeinde St. Willehadi
Sonntag, 29. Januar 2017 | 10.00 Uhr | Kirche
Thema: „Davon haben wir nichts gewusst."
Auschwitz – ein dunkles Kapitel unserer Geschichte
Redner: Dr. Gerd Schwieger,
Mitglied der Kirchengemeinde St. Willehadi

Dr. Gerd Schwieger

Kirchengemeinde Scharmbeckstotel
Sonntag, 26. Februar 2017 | 18.00 Uhr | Kirche
Thema: Thema handelt von Martin Luther
Redner: Torsten Rohde, Bürgermeister der Stadt Osterholz-Scharmbeck

Torsten Rohde

Kirchengemeinde Paradiesdörfer
Sonntag, 21. Mai 2017 | 10.00 Uhr | Kirche
Thema: Beten in persönlicher Betrachtungsweise
Redner: Eckart Richter,
Mitglied der Synode der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Eckart Richter

Region Hambergen/Wallhöfen

Kirchengemeinde Hambergen
Sonntag, 19. März 2017 | 10.00 Uhr | Kirche
Thema: „Kirche und Landwirtschaft"
Rednerin: Anke Peper, Mitglied im Gemeinderat Hambergen

Anke Peper

Kirchengemeinde Hambergen
Sonntag, 30. April 2017 | 10.00 Uhr | Kirche
Thema: „Bedeutung prophetischer Texte heute"
Redner: Gerhard Büsing und Team,
ehrenamtlicher Mitarbeiter der Kirchengemeinde

Gerhard Büsing

Kirchengemeinde Wallhöfen
Sonntag, 2. April 2017 | 10.00 Uhr | Kirche
Thema: „Kirche und Sport"
Redner: Jörg Gantzkow, 1. Vorsitzender des TSV Wallhöfen

Jörg Gantzkow

Kirchengemeinde Wallhöfen
Sonntag, 20. August 2017 | 10.00 Uhr | Kirche
Thema: „Kirche und Naturerfahrung"
Redner: Burkhard Hoffmann, Visionssuchleiter

Bürgerkanzel und Kartenaktion zum 500. Reformationsjubiläum

Die Termine der Bürgerkanzel im Überblick

Region Schwanewede/Meyenburg/Bruch-Aschwarden

Martin Grasekamp

Kirchengemeinde Schwanewede
Sonntag, 9. April 2017 | 10.00 Uhr | Kirche

Thema: „Suchet der Stadt Bestes, Jer. 29,7"
Redner: Martin Grasekamp, Ortsbürgermeister in Schwanewede

Region Gnarrenburg/Hüttenbusch

Marion Schorfmann

Kirchengemeinde Gnarrenburg
Sonntag, 27. August 2017 | 10.00 Uhr | Kirche

Thema: Aktuelles gesellschaftspolitisches Thema
Rednerin: Marion Schorfmann, Bürgermeisterin in Gnarrenburg

Region Lilienthal

Kristian Willem Tangermann

Kirchengemeinde Lilienthal
Sonntag, 15. Oktober 2017 | 10.00 Uhr | Klosterkirche

Thema: Thema steht noch nicht fest
Siehe Tages- und Wochenpresse
Redner: Kristian Willem Tangermann, Bürgermeister in Lilienthal

Region Tarmstedt/Wilstedt/Kirchtimke

Kirchengemeinden Tarmstedt, Wilstedt und Kirchtimke:
Mehr als 25 Termine sind für das Jahr 2017 im Rahmen der Leitbildprozesse geplant.

Termine: Übliche Gottesdienstzeiten in allen 3 Kirchorten
Themen: Themenkreis aus Kirche und Gesellschaft
Redner: aus Kirche, Politik und Gesellschaft
Detailinfos: Siehe die Gemeindebriefe, die Tages- und Wochenzeitungen und die Infos im Internet auf:
www.kirchengemeinde-wilstedt.de
www.kirchengemeinde-kirchtimke.de

Weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr:

Siehe die Broschüre „Mit Luther feiern" mit ca. 80 Terminen. Erhältlich in Gemeindebüros, Kirchen, Rathäusern und im Einzelhandel.

Bürgerkanzel und Kartenaktion zum 500. Reformationsjubiläum

Wählen Sie Ihren Lieblingsspruch aus!

Wichtig ist mir...
Um dieser Frage nachzuspüren, möchten wir Ihnen gerne 32 farbige Bildkarten in Postkartengröße kostenfrei anbieten. Sie finden die Karten in Gemeindebüros und kirchlichen Einrichtungen. Auf der Vorderseite zeigen sie unter einem Stichwort verschiedene Lebenssituationen und Handlungen der Kirche: sorgen, erkennen, lieben, vertrauen, Mut haben oder zweifeln und streiten... Auf der Rückseite finden Sie einen dazu passenden Bibelvers und Platz für Ihre Gedanken zum Foto oder Bibelvers. Die Karten laden ein zum Innehalten, zum Nachdenken und Träumen.

Die eingesandten Karten werden ausgestellt.
Behalten Sie diese Karten gerne als persönliche Wegbegleiter oder als kleines Denkschön für Ihnen nahestehende Menschen. Wir freuen uns aber auch, wenn Sie die ausgefüllte Karte an uns zurückschicken. Denn wir möchten alle eingesandten Karten gerne in attraktiver Form als Beitrag zum Jahr des 500. Reformationsjubiläums präsentieren. Sie werden dann Teil einer Ausstellung sein, die der Kirchenkreis mit vielen Hundert Gästen am 31. Oktober 2017 in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck feiert.

» **Die Adresse für Ihre Einsendungen:**
Superintendentur
des Ev.-luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstraße 5
27711 Osterholz-Scharmbeck

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG
Tel. 21 20 47
Tag und Nacht
Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung
Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

www.kreissparkasse-osterholz.de
Vertrauen
ist einfach.
Wenn man einen Finanzpartner
an seiner Seite hat, der die Region
und seine Kunden kennt.
Kreissparkasse
Osterholz

Brillen • Contactlinsen
Uhren • Schmuck
Reparatur-Service
Meyer
Hauptstraße 50 · 28865 Lilienthal
Telefon 0 42 98 / 21 73
www.uhren-optik-meyer.de

MALEREIBETRIEB
SOUJON
- Moderne Raumgestaltung
- Ausführung aller Malerarbeiten
- Spritzlackierung
- Bodenbeläge
- Wärmedämm-Verbundsysteme

Gerhard Soujon · Malermeister
Moorender Str. 24 · 28865 Lilienthal
Tel.: 0 42 08 / 23 76 · Fax 0 42 08 / 16 48
www.soujon-malerei.de
e-mail: soujon-malereibetrieb@t-online.de

Gebet nach Taizé mit dem Bachchor

Die Faszination ist seit Jahrzehnten ungebrochen: Jugendliche und Erwachsene singen und beten gemeinsam bei Kerzenschein die Gesänge aus Taizé. Das gesprochene Wort tritt in den Hintergrund, die Lieder tragen die Feiernden durch eine Stunde der Meditation und des inneren „Zur-Ruhe-Kommens“. **Am Mittwoch 15.3.2017 um 20.00 Uhr** übernehmen **in der Klosterkirche** Sängerinnen und Sänger des Bachchores die musikalische Ausschmückung. Entscheidend ist aber die große Zahl derer, die dazu kommen um mitzusingen und mitzubeten. Das Einsingen beginnt um 19.15 Uhr, jede und jeder ist herzlich willkommen!

Orgelkonzert „Von Bach bis Widor“

Einen weiten musikalischen Bogen spannt Renate Meyhöfer-Bratschke mit einem Orgelkonzert am **Samstag, 25.3.2017 um 18.00 Uhr.** Dabei verbindet sie gern Gehörtes (Widors Toccata) mit gern Gespieltem (Bachs große Präludien und Fugen), nimmt mit romanischen Choralbearbeitungen auch Bezug auf zur Passionszeit und läßt die historische Röver-Orgel von 1884 in ihrer ganzen Farbigkeit erklingen.

„Terra Mofino“ - Jazz-Improviationen über Luther-Lieder

Am **Samstag, 1.4.2017** ist um **19.00 Uhr** das **Ensemble Continuum** mit **Dirk Piezunka (Sax), Jens Piezunka, (Bass)** und **Martin Flindt (Git)** in der Klosterkirche zu Gast. TERRA MOFINO ist der Name der CD mit Liedern Martin Luthers, die die beteiligte Band Continuum anlässlich des Reformationsjubiläums herausgebracht hat.. TERRA MOFINO ist ein Anagramm aus dem Wort Reformation, Terra gleich Erde und Mofino eine Worterfindung, die in Klang und Anklang die Fantasie in Gang setzt. Das Trio ist darauf spezialisiert alte Musik, hauptsächlich aus Barock und Renaissance, zu bearbeiten. Dazu nehmen die drei Musiker die alten Melodien und verändern mal die Harmonien, mal den Rhythmus, die Tonarten, den Gestus, fügen Intros oder Zwischenspiele hinzu und dies alles mit Stilmitteln aus verschiedensten Musikrichtungen und Kulturen. Was dabei herauskommt ist immer noch irgendwie als das ursprüngliche Stück erkennbar und doch gleichermaßen fremd, oder auch wieder bekannter als das Original, weil die verwendeten Stilmittel die Mittel unserer Zeit sind. Es erfolgt also zugleich eine Verfremdung, wie auch eine Art Transfer oder Übersetzung der Musik in die Gegenwart. Verspielt und auch bisweilen mit einem Augenzwinkern wahrt die Musik dennoch den Respekt vor den Originalen. **Der Kammerchor der Kantorei St. Marien Lilienthal** singt unter Leitung von Renate Meyhöfer-Bratschke die originalen Luther-Lieder in verschiedenen Sätzen und fügt sich so in das spannende Konzept des Ensembles ein.

Ulf Wohlgemuth
Friedhofsgärtnerei
DAUER GRAB PFLEGE

- Grabpflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlagen
- Trauerfloristik

Grabpflege in Lilienthal und Borgfeld

Goebelstr. 49 · 28865 Lilienthal · Tel. 04298-8692 · Fax 04298-1020
eMail: info@friedhofsgaertnerei-lilienthal.de · www.friedhofsgaertnerei-lilienthal.de

Wir bieten Ihnen den zuverlässigen und kompletten Service

Stilvoll wohnen

Kreativ und Meisterhaft

Haalboom Dalschlägel

Alles aus einer Hand:

- Raumausstattung
- Eigene Polsterei
- Gardinenanfertigung
- Gardinenreinigung
- Sonnen- und Insektenschutz
- Bodenbeläge
- Große Auswahl an Möbel- und Gardinenstoffen

Lilienthal · Hauptstraße 36
Tel. 04298 / 30 30 4

www.Raumausstattung-Haalboom.de
www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

MUSIKUNTERRICHT

Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung

JÜRGEN DESCZKA

Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal

www.desczka.de

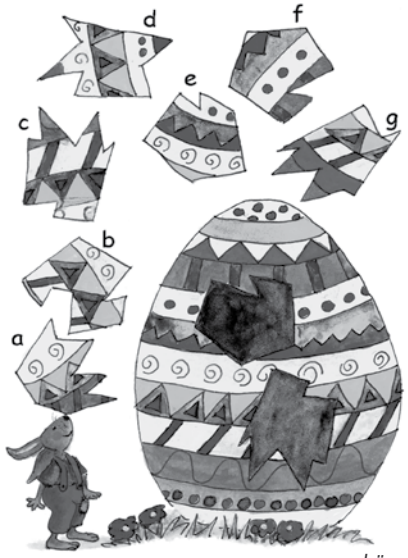
KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

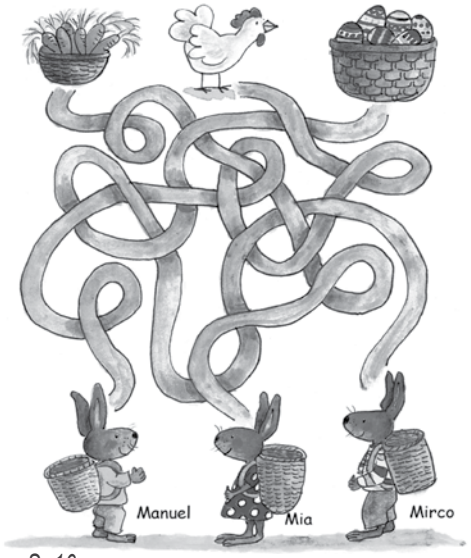
Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org

Bunte Ostereiersuche: 1. Der Osterhase hat viele Eier bemalt. Kannst du zwei mit dem gleichen Muster finden? 2. Wie viele Küken helfen dem Osterhasen bei seiner Arbeit? 3. Wenn du das Bilderrätsel löst, erhältst du ein Lösungswort!

Ostereierpuzzle: Welche Teile gehören in das Ei?



Osterlabyrinth: Welcher Hase findet den Weg zu Henne Hilda?



Lösungen S 10.

Familienbetrieb seit 1880

TIELITZ Bestattungen

Friedhofstr. 19
28213 Bremen

Tag & Nacht

Die 5. Generation im Hause Tielitz

Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de

RUDOLF Stelljes
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898
Lilienthal • Haupstraße 62
☎ 04298 2284
www.bestattungen-stelljes.de

Erd-, Feuer- oder Seebestattung –
Wir sind für Sie da.
Zu jeder Tages- und Nachtzeit.
Alle Friedhöfe .
Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Meierdierks Bestattungen
Seit 1919
Inh. Gunnar Meierdierks
(Bestattermeister)
Lüninghauser Straße 109
28865 Lilienthal

04298/419243
o.
04208/91730

Ihr Bestatter vor Ort für
Grasberg, Worpswede, Lilienthal
und alle umliegenden Ortschaften.
www.meierdierks-bestattungen.de

Blumenhaus Meyer
INHABER: DIRK STELLJES · LILIENTHAL
Falkenberger Landstraße 22
Telefon: 04298 43 60
... blumige Ideen vom Gärtner und Floristen
www.blumenhaus-meyer.de

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

Blumen für jeden Anlass
Braut- und Hochzeitsfloristik

Trauerbinderei:
Kränze, Gestecke, Dekorationen

Friedhofsgärtnerei:
Grabpflege, Neuanlagen,
Bepflanzungen

DAUER GRAB PFLEGE

Neues Leben
getauft wurden

Kirchengemeinde LILIENTHAL

27. November Mica Schröder
Im Hollergrund 71c, Bremen
Luisa Antonia Seliskar
Am Mühlenberg 10
Milan Baier
Kiefernweg 60

11. Dezember Mila Schramm
Kiefernweg 11
Thea Oetting
Ritterhude

25. Dezember Miriam Ohlrogge
Hamburg

Monatsspruch
März 2017

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der

HERR.

3. Mose 19,32

Vollendetes Leben
kirchlich bestattet wurden

Kirchengemeinde LILIENTHAL

14. Oktober Ursula Schafhauser
71 Jahre
Am Fuhrenkamp 8
Christa Amling
78 Jahre
Falkenberger Landstraße 70

2. November Joris Dieken
Am Tag seiner Geburt
Wörpeweg 18

4. November Annegret Mester
81 Jahre
Einstmannstraße 4A

7. November Helene Kaiser
81 Jahre
Im Pfarrland 13

8. November Christa Raufeisen
88 Jahre
Falkenberger Landstr. 70

12. November Luise Vossler
99 Jahre
Neuenkirchener Weg 52

Monatsspruch
April 2017

Vollendetes Leben
kirchlich bestattet wurden

Kirchengemeinde LILIENTHAL

18. November Adeline Krause
84 Jahre
Bahnhofstr. 3

19. November Charlotte Sengstacke
71 Jahre
Uppen Seebargen 2

26. November Carla Vogt
93 Jahre
Jürgen-Christian-Findorff-Straße 32

29. November André Helmken
67 Jahre
Brauereiweg 35

2. Dezember Fritz Wellbrock
69 Jahre
Falkenberger Landstr. 56c

8. Dezember Helga Meyerdierks
74 Jahre
Mehlandsdeich 1

11. Dezember Dettmar Dürkop
78 Jahre
Heckenweg 5

16. Dezember Edith Krimlowski
84 Jahre
Danziger Straße 9j

18. Dezember Edith Gefken
77 Jahre
Wührden 2

Sighild Ulber
73 Jahre
Gaußstr. 60

21. Dezember Ruth Stührmann
86 Jahre
Bahnhofstr. 3

22. Dezember Wally Sudikatis
88 Jahre
Föhrenweg 11

Kirchengemeinde MARTIN

26. November Bodo Lege
61 Jahre
Neuenkirchener Weg 75 c/d

MEYER
Dipl.-Ing. für Heizung - Sanitär - Lüftung - Klempnerei
Solartechnik - Komplett-Bäder - Notdienst
Moorhauser Landstr. 22, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 23 50, Fax 0 42 98 / 65 59

SPIELZEUG haar TISCH+KÜCHE
vedes
28865 Lilienthal
Hauptstraße 92 + 96
haar.lilienthal@vedes.de
Spielzeug
Tel. 04298/ 91 65 23
Tisch + Küche
Tel. 04298/ 91 65 22

DRIGALLA
INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS
Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas
Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

Elektro Nuske GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst
Lieber gleich zum Profi !
Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

Lilienthal

DI 14.45 Spatzenkantorei, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*
19.00 Teamerschulung (monatlich), **T3**
20.00 Bachchor, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

MI 15.00 Frauenkreis Lil., 14 täg., **KG,** *Isolde Egert*
15.00 Frauenkreis Falkenberg,14 täg., *Pastor Hans Jürgen Bollmann, Helga und Joachim Schwentesius*
15.00 Klönnachmittag, monatl., **B,** *Erika Timmermann*
15.00 Klönnachmittag, mtl., DG Heidberg, *Helma Krah*
18.00 Besuchsdienst Pfarrbezirk II/III, letzter Mi. im Monat, **KG,** *Pastor Hans Jürgen Bollmann, Pastor Wildrik Piper*
19.30 Gesprächsabend für Erwachsene "Wo bleiben wir?", 15.3./19.4., **T3,** *Pastor Tilman Heidrich*

DO 11.00 Weitersingen, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*
19.30 KU-Team / Abendgottesdienst-Team (im Wechsel), **T3,** *Pastor Tilman Heidrich*
19.30 Neue Frauengruppe, **KG** 2. u. 4. Do. im Monat, *Christina Both*

FR 15.00 Kinderkantorei (2.-4. Kl.), **KG**
15.45 Jugendkantorei I (5.-6. Kl.), **KG**
16.30 Jugendkantorei II (ab 7. Kl.), **KG**
17.30 Gospelgruppe, Termine n.V.,**KG**
19.00 Kammerchor, Termine n.V., **KG**
} *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

SA 9.00-12.00 Altpapiersammlung CVJM, 2. Sa. im Monat, *Gerald Stehn, Pastor Tilman Heidrich*

St. Jürgen

MO 20.00 Frauenzimmer, 20.3. Pfarrdiele

MI 9.30 Frauenfrühstücksrunde, 1.3./5.4., Pfarrdiele
15.00 Frauenkreis, 1.3./5.4., Pfarrdiele
20.00 Posaunenchor, GH Worpswede, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

DO 20.00 Chor, Pfarrdiele, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

SO 19.00 "Das Abendlied", 19.3./17.4.,St.Jürgenskirche, *Pastor Wildrik Piper, Pastor i.R. Ulrich Wahl*

Martin

MO 15.00 Gottesdienst mit Schwerpunkt Musik, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*

DO 11.00 Gottesdienst in einfacher Sprache, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*
11.00 Besuchsdienst für die Martinsgemeinde, Termine nach Absprache, *Tanja Garms*

Region

DI 15.00 Regionaler Besuchsdienst jeden 2. Di. im Monat, **KG** Konfirmandenraum, *Pastor Wildrik Piper*
17.30 "Lebendiger Glauben" An der Martinskirche 14a, 14.3. / 11.4., *Gerolf Wolpmann/ Dr. Margot Kempff-Synofzik (Tel. 04298/1622)*

DO 12.00 Mittagsgebet, Martinskirche
15.00 Mensingstiftkreis, *Frau Kalwa*
15.00 Geburtstagstreff, Michaelisstift, monatlich nach Absprache, *Kerstin Schlepegrell,*
19.00 Martins-Mix neu, (14-tägig, genaue Termine werden bekannt gegeben) *Karl-Peter Geittner*

KG = Klosterkirche/Gemeindesaal, J = Ev. Jugendheim, T3 = Trupe 3, B = Brünings Hof

Wir freuen und auf Sie !

v.l.n.r.: Katy Bahrenburg, Kirsten Jacobse, Brigitte Markowsky, Marita Fouquet, Dr. Jutta Wentrot, Ursula Frerker-Müller, Dr. Imke Bodendiek, Isabell Stelljes, Elena Altenhof, Tina Hubel

Lilien-Apotheke • Ursula Frerker-Müller • Hauptstr. 59 • 28865 Lilienthal
Tel. 04298-915144 • Mo - Fr 8 -19 Uhr • Sa 8 - 13 Uhr

ServiceRuf · Hausnotruf · Mit Herz & Kompetenz · IVL Lilienthal

Sicher wohnen und individuell betreut sein!

24-Stunden-Hausnotruf
& Service-Telefon
✆ 04298 - 417422

Sie finden den Pflegedienst Lilienthal
und die IVL im Haus am Dreyerskamp
Dr.-Sasse-Straße 14
28865 Lilienthal

www.serviceruf-lilienthal.de

Lilienthal — www.kirchengemeinde-lilienthal.de

Gemeindebüros: **Trupe 3,** 28865 Lilienthal: Sabine Kallmeyer,
Tel: 0 42 98 / 10 53, Fax: 0 42 98 / 69 90 22, E-Mail: KG.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 10.00-12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 15.00-17.00Uhr

St. Jürgen 1, 28865 Lilienthal: Karen Meierdirks,
Tel: 0 42 92 / 12 76, Fax: 0 42 92 / 819 810, E-Mail: Karen.Meierdirks@evlka.de
Öffnungszeiten: Mittwoch, 16.00-18.00 Uhr
zusätzlich telefonisch erreichbar: Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr

Pfarrämter:
I: Pn. Birgitt Pusch-Heidrich, **Sprechzeiten:** Dienstag, 17.30-18.30 Uhr
E-Mail: Birgitt.Pusch-Heidrich@evlka.de
und P. Tilman Heidrich, **Sprechzeiten:** Mittwoch, 17.00-18.00 Uhr E-Mail: Tilman.Heidrich@evlka.de
Trupe 3, 28865 Lilienthal , Tel: 0 42 98 / 10 92, Fax: 0 42 98 / 69 90 22

II: P. Wildrik Piper, **Sprechzeiten:** nach telefonischer Vereinbarung
St.Jürgen 1, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 810 510, E-Mail: Wildrik.Piper@evlka.de

III: P. Hans Jürgen Bollmann, **Sprechzeiten:** nach telefonischer Vereinbarung
Föhrenweg 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 35 75, E-Mail: Hans-Juergen.Bollmann@evlka.de

Diakon/in: z.Zt. vakant

Kirchenvorstand: Irene Hüffmeier (Vorsitzende), Klosterstr. 16 a, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 46 85 44

Kirchenmusikerin: Renate Meyhöfer-Bratschke, Mühlenweg 9, Tel: 0 42 98 / 64 99
Ulrike Schirok, Findorffstr. 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck, Tel: 0 47 91 / 27 52

Küster/in: Wolfgang Stelljes-Kempff, Fax: 04 21 / 2 05 25 90, E-Mail: Kuesterwolfgang@web.de (Herr Stelljes-Kempff ist gehörlos)
Christa Behrens, Moorhausen 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 90 49

CVJM-Lilienthal: Trupe 3, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Stefan Röhr, Tel: 0 42 98 / 15 14; P. Tilman Heidrich (s.o.)

Kindergarten: Klosterstr. 11, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr
E-Mail: ev.kindergarten@ewetel.net Homepage: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald: Konventshof 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 62 14, Bürozeiten: Donnerstag,u. Freitag, 8.00-12.30 Uhr
E-Mail: ev.kitaamwald@ewetel.net Homepage: www.ev-kitaamwald.de

Evangelisches Jugendheim Falkenberg:
Trupermoorer Landstr. 35, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Pastor Bollmann (s.o.)

Friedhof: Falkenberger Landstr., 28865 Lilienthal, Verwaltung: Gemeindebüro (s.o.)
Friedhofsmeister: Manfred Seedorf, Trupe 20, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 64 42

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Lilienthal, IBAN: DE32 2915 2300 0000 2318 45; Verwendungszweck: Lilienthal
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, IBAN: DE55 2916 2394 0004 6329 00

Martin

Moorhauser Landstr. 3 a, 28865 Lilienthal
E-Mail: Martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de

Pastorin: Superintendentin Jutta Rühlemann

Diakon: Helmut Lask, Adresse: Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-158

Kirchenausschuss: Tanja Garms (Vorsitzende), Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-386

Konto der Martinsgemeinde:
Kreissparkasse Osterholz, IBAN: DE53 2915 2300 0000 1252 52

Dazu stehe ich!

Bald ist wieder Konfirmation. 63 Mädchen und Jungen sagen „Ja“ zu ihrer Taufe und „Ja“ zu Gott – wie suchend und unsicher dieses „Ja“ auch immer sein mag.

Vorher kommt der Elternabend zur Vorbereitung: Ich werde die Eltern bitten, - ohne Nennung des Namens - Wünsche für ihre Kinder aufzuschreiben, aus denen ich dann ein Gebet formuliere. Im letzten Jahr stand auf einem Zettel: „Ich wünsche meinem Sohn, dass er etwas, was er begonnen hat, dann auch durchhalten kann.“ Offenbar hat diese Mutter oder dieser Vater die Erfahrung gemacht, dass ihr Kind schnell etwas abbricht, wenn es Mühe macht oder wenn es nicht gleich gelingt. Was aber braucht ein Jugendlicher, um bei einer Sache zu bleiben, sich nicht bei der ersten Hürde entmutigen zu lassen, an sich zu „glauben“? Diese Frage bewegt ja nicht nur Eltern, sondern auch Lehrerinnen oder Trainer. Die Frage hat viel mit der Konfirmation zu tun, denn dort werden die Jugendlichen gefragt: „Wollt ihr in diesem Glauben bleiben und wachsen?“ Mit ihrem „Ja!“ bekräftigen sie ihren Willen, nicht aufzugeben, auch wenn ihnen etwas diesen Glauben schwer macht.

In einem neueren Glaubensbekenntnis heißt es: „Das glaube ich – und dazu stehe ich.“

Glauben heißt also, zu etwas oder zu jemandem zu „stehen“.

Das kennen wir sonst aus anderen Zusammenhängen: Jemand steht zu einem Satz, den er einmal gesagt hat, er nimmt ihn nicht zurück, auch wenn er damit Ärger auslöst. Oder: Jemand steht zu seinem Wort, also zu einem Versprechen, das er gegeben hat. Oder: Eine Frau steht zu ihrem Mann, auch nachdem er arbeitslos geworden ist und sich dadurch entwertet fühlt.

Umgekehrt haben viele von uns schon die bittere Erfahrung gemacht, dass jemand nicht zu etwas steht, was er gesagt hat, sondern Ausflüchte sucht. Dass jemand ein Versprechen nicht hält. Dass einer, dem wir vertraut haben, uns allein lässt.

Es ist wohl wichtig, dieses „Stehen“ selbst immer wieder zu üben und zu bekräftigen und es auch von wichtigen Menschen für sich einzufordern. „Steh zu mir, dann fällt es mir leicht, auch zu dir stehen!“

Konfirmation: Eine Gelegenheit für die Jugendlichen zu sagen, wozu sie stehen und woran und an wen sie sich binden wollen. Eine gute Gelegenheit auch für Eltern und Freunde, den Jugendlichen zu zeigen, dass sie zu ihnen stehen, was auch immer geschieht.

Vor allem soll an diesem Tag deutlich werden, dass Gott zu den Jugendlichen steht. Er tut es von

Anfang an, lange bevor sie überhaupt anfangen konnten, vorsichtige Sätze des Glaubens, des Gottvertrauens zu formulieren. „Du hast mich gebildet im Mutterleibe – ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin!“ So freut sich der Beter des 139. Psalms. Übersetzt heißt das: „Von Anfang an bin ich von Gott gewollt, in all meiner Besonderheit, die für meine Eltern sicher nicht immer leicht auszuhalten ist.“

Gott steht zu uns und will uns ein verlässlicher Wegbegleiter bleiben. Das zu glauben, ist nicht nur Sache der Konfirmierten. Wir alle sollen in unserem Glauben immer wieder „befestigt“ werden, so die Übersetzung des lateinischen „confirmare“. Darum ist eine Konfirmation immer auch ein Fest der ganzen Gemeinde. Die Farbe auf dem Altartuch unserer Kirchen ist dann rot – rot wie die Liebe, die uns das „Zueinanderstehen“ doch leicht macht. Lassen Sie uns in den kommenden Wochen daran denken und die Jugendlichen mit unserem Gebet begleiten!

Wildrik Piper